

18.12.2014

Radolfzell Berufsschüler stellen Aufroller für Spanngurte her

Radolfzell - Hilfsinitiative für Brandopfer aus Gallmannsweil



Mit einer pfiffigen Idee tragen sechs Schüler aus dem Berufsschulzentrum Radolfzell Spendengelder für die Mühlinger Brandopfer zusammen. Von hinten links die Schüler Alexander Fahr, Patrick Beck, Kevin Braun, Mathias Bröcheler, Martin Joos und Patrick Reichle mit dem Lehrer Manfred Wieland (li), Schulleiter Norbert Opferkuch (rechts) und Werkstattleiter Frank Rothkirch. Bild: Lange

Im Landkreis Konstanz herrscht Betroffenheit angesichts des Leids der Brandopfer aus Mühligen. Nach einer Verpuffung in einem Bauwagen in Gallmannsweil wurden vier Jugendliche schwer verletzt. Das Unglück zog eine Welle der Hilfsbereitschaft nach sich. Mit Spendengeldern möchten viele die betroffenen Familien unterstützen. So auch sechs Schüler aus dem Berufsschulzentrum in Radolfzell. Der landwirtschaftliche Berufsschüler Martin Joos war öfter in dem Bauwagen und kennt die Brandopfer persönlich. Mit seinen Mitschülern trugen sie mit einer pfiffigen Idee und viel Einsatz Spendengelder in Höhe von 2000 Euro zusammen.

Plätzchen backen kam für die engagierten Jugendlichen nicht in Frage. So entschieden sich die Berufsschüler in Absprache mit dem Werkstattleiter, Frank Rothkirch, für die Herstellung eines in der Landwirtschaft beliebten Werkstücks: ein Aufroller für Spanngurte. Das Aufrollen der stabilen Spannbänder, die bei der Sicherung der Fracht in Lastwagen eingesetzt werden, ist eine mühselige Arbeit. In Sekundenschnelle können nun mit dem Gurtroller die meterlangen Bänder knotenfrei aufgerollt und platz sparend verstaut werden. In 48 Schulstunden stellten die angehenden Landwirte 100 Aufroller in einer Massenproduktion her und lernten dabei gleichzeitig das Bohren, Fräsen, Biegen, Schweißen und Galvanisieren wie

auch den Gebrauch von Werkstück-Schablonen kennen. Die Materialkosten für den Stahl wurden von dem Förderverein der Schule und einer privaten Spende des Schulleiters Norbert Opferkuch gedeckt. Für das rostfreie Werkstück mit Serien-Nummer geben die Schüler eine lebenslange Garantie.

Im Griff sind vier Rillen eingedreht – zum besseren Halten und als Symbol und Erinnerungsmarker für die Anzahl der Brandopfer. Mit stolzer Brust hebt der Werkstattleiter das Engagement der Jugendlichen sowie die Qualität der Aufroller hervor – schließlich seien die Jugendlichen keine Metallbauer, sondern Landwirte.

Bei der Hauptversammlung des badischen landwirtschaftlichen Hauptverbandes stand der Berufsschüler Martin Joos als Redner auf der Bühne. Er kündigte den Delegierten die Aktion an und sammelte nach der Veranstaltung am Hallenausgang die Spenden ein. Im Gegenzug erhielten die Landwirte den begehrten Aufroller. Mit einem Schlag gingen 40 Werkstücke über die Theke. Doch die Nachfrage war größer: Der Schüler nahm 15 weitere Bestellungen entgegen. Dann ging der Aufroller in die zweite Produktionsauflage und fand bei Obstbauern und Förstern Abnehmer. „Es ist einfacher, den Geldbeutel zu zücken, als mehrere Stunden zu biegen, schaffen, fräßen und zu verkaufen“, fasst Schulleiter Opferkuch die Aktion der Berufsschüler zusammen. Er sei beeindruckt von der Solidarität der Jugendlichen: Den Familien tue die Hilfsbereitschaft sicherlich gut, fasst er das große Engagement im Landkreis zusammen.

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/radolfzell/Berufsschueler-stellen-Aufroller-fuer-Spanngurte-her;art372455,7496595>